

Anhang 1: Gesamtübersicht Analyse Beratungssituationen im Wissenstransferprozess

Vorbereitung Beratungsprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / Kommunikationsform	Aktivitätstyp	Soziale Ebene / Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
0.1	Mai 2018	Elektronische Kommunikation (Telefonate, E-Mails)	User Pull	Koordination MA Koordination DD	Kontaktaufnahme nach dem Marktplatz-Event zu den durch die Robert Bosch Stiftung geförderten IP Lehre-Projekten Anfrage und Zusage durch Transferpartner sowie Ausfertigung eines Bestätigungsschreibens als Anlage für den Förderantrag Beratung und Review zum Förderantrag bei der Robert Bosch Stiftung	Konzeptuell: Bedeutung der Fürsprache durch wichtige Entscheidungsträger der Medizinischen Fakultät DD, des Uniklinikums DD sowie der Carus Akademie → Akquise von Unterstützungsschreibern Instrumentell: Zusenden eines Bestätigungsschreibens für den Förderantrag, welches die Bereitschaft zur Kooperation zwischen DD und MA bekräftigt	hoch hoch
0.2	November/ Dezember 2018	Elektronische Kommunikation (Telefonate, E-Mails)	Exchange	Koordination MA Koordination DD	Vertrags- und Finanzierungsgestaltung Kooperation Beratung Notwendigkeit, die Beratungsleistung im Rahmen des Transferprozesses durch einen Dienstleistungsvertrag zu regeln organisatorische Absprachen für Hospitationstermin im Januar	Ø: Ausfertigung eines Dienstleistungsvertrages, welcher die Beratungsleistung konkret beschreibt Konzeptuell: Hospitation in MA, um die IP Lehrveranstaltungen unmittelbar miterleben zu können → bessere Wahrnehmung der praktischen Umsetzung der Lehrformate	keine hoch

Anmerkungen. DD = Dresden, MA = Mannheim, Koordination = Koordination IP Lehren und Lernen.

Wissenstransferprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / WT-Form	WT-Aktivitätstyp	Soziale Ebene / WT-Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	WT-Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
1.	27.01.2019 4 Stunden	Mannheim: Hospitation	Producer Push	Koordination DD Leitung Physio DD <i>Leitung Operations-technische Assistenz DD</i> <i>Pflege-Supervisorin MA</i>	Informative Besichtigung der IP Ausbildungsstation, Lernstrang MA vor Ort kennenlernen	Symbolisch: motivierte Schlüsselpersonen akquirieren, Berücksichtigung struktureller Besonderheiten, Bedeutung Öffentlichkeitsarbeit Projekt intern und extern	niedrig
2.	27.01.2019 1,5 Stunden	Mannheim: Persönlicher Austausch Material	Producer Push	Koordination DD Koordination MA Leitung Physio DD Leitung Physio MA <i>Leitung Operations-technische Assistenz DD</i> <i>Referentin Praktisches Jahr MA</i> <i>Leitung Pflege MA</i>	Diskussionsrunde zum Thema IP Lehre allgemein, Fokus: Projektstand in DD Methodische und didaktische Konzeption der IP Lehrveranstaltungen Möglichkeiten und Hürden bei der Gewinnung der geplanten Kliniken/Institute Identifizierung von internen & externen Stakeholder:innen in DD, um IP Lernen voranzubringen Notwendige nächste Maßnahmen für Projektfortschritt, Abstimmung zum weiteren WT	Konzeptuell: Orientierungshilfen zum Aufbau des Strangs: Übermittlung von informellen Unterlagen (Übersicht Lernstränge, Flyer) zur bestmöglichen longitudinalen Einbindung von Lehrveranstaltungen Symbolisch: Motivation/Gewinnung von Kooperationspartnern und relevanter Personengruppen zur Unterstützung von IP Lehre an der Fakultät DD	hoch hoch

Wissenstransferprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / WT-Form	WT-Aktivitätstyp	Soziale Ebene / WT-Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	WT-Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
3.	27.01.2019 1 ¾ Stunden	Mannheim: Hospitation	User Pull	Koordination MA Leitung Physio DD <i>Leitung Operations-technische Assistenz DD</i> <i>Dozent Physio MA</i> <i>Dozent Arzt MA</i>	Hospitation bei IP Vorlesung Thema „Atemtherapie“ Erkenntnisgewinn zum konzeptionellen Aufbau der Lehrveranstaltung Aufteilung der Lehrthemen und praktischen IP Interaktion während der Lehrveranstaltung	Konzeptuell: Aufbau und Struktur der IP Lehrveranstaltung Konzeptuell: gemeinsame Gestaltung/Umsetzung einer IP Lehrveranstaltung durch die IP Dozierenden	hoch hoch

Wissenstransferprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / WT-Form	WT-Aktivitätstyp	Soziale Ebene / WT-Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	WT-Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
4.	27.01.2019 1,5 Stunden	Mannheim: Hospitation	User Pull	Koordination DD Leitung Physio DD Leitung Physio MA <i>Lehrkraft Physio MA</i> <i>Dozent Arzt MA</i> <i>Leitung Operationstechnische Assistenz DD</i>	Hospitation bei IP Praxiseinheit: „Lungenfunktion erfassen und verbessern“ Veranschaulichung der IP Gruppeneinteilung der Teilnehmenden Beobachtung IP Kleingruppenarbeit in Stationen als Methode Erfahrungssammlung bezüglich der unterschiedlichen Schwerpunktlegung durch die jeweilige Leitung der Station (ärztliche Dozierende oder Lehrkräfte der Physio-Schule) Erleben des direkten IP Austausches und der Ergänzung und gegenseitiger Unterstützung der Teilnehmenden Erleben des direkten Feedbacks der Teilnehmenden zur Lehrveranstaltung Austausch mit den Dozierenden zur Gestaltung der IP Lehre und zu den positiven Effekten sowie „Hürden“ einer praktischen IP Lehrveranstaltung	Konzeptuell: bessere Vorstellung zur Gestaltung und zum Ablauf einer praktischen Lehrveranstaltung Instrumentell: Feedback der Teilnehmenden sehr wertvoll für die konzeptionelle Gestaltung der geplanten Lehrveranstaltung Konzeptuell: Hinweise zur Gestaltung und Evaluation einer praktischen IP Lehrveranstaltung	hoch hoch hoch

Wissenstransferprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / WT-Form	WT-Aktivitätstyp	Soziale Ebene / WT-Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	WT-Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
5.	06.02.2019	Elektronische Kommunikation (Telefonat)	User Pull	Koordination DD Koordination MA	Abstimmung weiterer Hospitationstermine in MA	Konzeptuell: Erkenntnis, wie hilfreich die Besichtigung der Lehrveranstaltungen vor Ort ist, um die Umsetzbarkeit am eigenen Standort besser einschätzen zu können	hoch
					Organisatorisches zum Dienstleistungsvertrag	∅	keine
					organisatorische Absprachen zum weiteren Beratungsprozess	∅	keine
					Hinweis von Koordination MA auf Möglichkeit der kostenneutralen Verlängerung des Projektes	Instrumentell: kostenneutrale Projektverlängerung zur Verminderung des Drucks zur verpflichtenden Einhaltung des Zeitplans und hinsichtlich der Umsetzbarkeit der Projektaktivitäten	hoch
6.	13.03.2019	Elektronische Kommunikation (Telefonat)	User Pull	Koordination DD Koordination MA	Abstimmung weiterer Hospitationen → Termine Mai & Juli 2019 wegen Personalmangels in DD abgesagt	Konzeptuell: unabhängig von Hospitationen Beratungstreffen vereinbaren, um Konzeptentwicklung voranzubringen	niedrig
7.	08.04.2019	Elektronische Kommunikation (E-Mails)	Exchange	Koordination DD Koordination MA	Klärung vertraglicher Angelegenheiten	∅	keine

8.	20.05.2019 2 Stunden	Elektronische Kommunikation (Telefonkonferenz)	User Pull	Koordination DD Koordination MA Leitung Physio MA	<p>vorab angekündigte Themen via Agenda:</p> <p>Projektmanagement: Planungstreffen, Planung Kick-Off-Meeting (Zeitpunkt & Agenda)</p> <p>IT-Plattformen zum Austausch</p> <p>Inhalte Kick-Off-Meeting</p> <p>Besprechung Adressaten Kick-Off-Meeting/rechtliche Fragen: Einfluss von IP Lehrveranstaltungen auf Curricularnormwert</p> <p>Schulung IP Lernbegleitende: Inhalte für Vortrag</p> <p>Networking: informell projektintern Begegnungen ermöglichen</p> <p>Marketing: Möglichkeiten zur Bekanntmachung IP Projekt, Transparenz, dass IP Lehre in Pilotphase nicht für alle Studierenden möglich</p> <p>Konzeption der IP Lehrveranstaltungen: Lernzielformulierung, Evaluationen</p>	<p>Instrumentell: Häufigkeit Treffen Gesamtprojektgruppe & Jour Fixe Arbeitsgruppe pro Lehrveranstaltung</p> <p>Konzeptuell: Nutzung eines gemeinsamen Laufwerks für alle Projektakteure konnte in DD nicht umgesetzt werden wegen IT-Sicherheitsbestimmungen</p> <p>Instrumentell: Zustimmung Agenda Kick-Off-Meeting</p> <p>Konzeptuell: Empfehlung Agenda Kick-Off-Meeting ergänzen um Plädoyer für IP Lehre aus ärztlicher Sicht durch IP erfahrende Ärztin</p> <p>Konzeptuell: Zusammenarbeit mit Referat Lehre bezüglich Kapazitätsverordnung und rechtlichen Fragen, standortinterne Besonderheiten beachten, mit Rechtsabteilung abstimmen</p> <p>Instrumentell: im Vortrag auf „Hands on“-Beispiele konzentrieren, weniger über wissenschaftliche Fragestellungen zu IP Lehre</p> <p>Konzeptuell: informelle Begegnungsräume (z.B Chor, Orchester) in DD im Projektzeitraum nicht umsetzbar</p> <p>Instrumentell: Plakate, Moodle Ankündigungen, Bekanntmachung in Einführungsvorlesung & Besuche in der Carus Akademie, Website für Projekt erstellen</p> <p>Ø: Empfehlung MA Lernziele in fachliche und interprofessionelle Lernziele aufzuteilen nicht genutzt, DD starke Orientierung an Entwurf des</p>	<p>mittel</p> <p>keine</p> <p>hoch</p> <p>mittel</p> <p>hoch</p> <p>hoch</p> <p>keine</p> <p>mittel</p> <p>keine</p>
----	-------------------------	--	-----------	---	--	---	--

Wissenstransferprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / WT-Form	WT-Aktivitätstyp	Soziale Ebene / WT-Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	WT-Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
						Nationalen Kompetenzorientierten Lernzielkatalogs Medizin / Gegenstandskatalog Instrumentell: Evaluationsbögen je nach Entwicklungsstand der Lehrveranstaltung gestalten	hoch
9.	07.06.2019	Material	User Pull	Koordination DD Koordination MA	Präsentationsfolien MA zur IP Vorlesung „Interprofessionelle Patientenversorgung“	Konzeptuell: interne Nutzung für Akteure der Arbeitsgruppe IP Vorlesung als Hilfestellung für Gestaltung der Präsentation	hoch
10.	August 2019	Elektronische Kommunikation (Telefonate, E-Mails)	User Pull	Koordination DD Koordination MA	Fragen zu rechtsverbindlichem Text für IP Lehrveranstaltungen und Anpassung der Lehrveranstaltungsordnung	Instrumentell: Hilfestellung Formulierungen, Erkenntnis, welche Akteure an der Medizinischen Fakultät involviert werden müssen	hoch
11.	13.01.2020	Bochum: Persönlicher Austausch	Ex-change	Koordination DD Koordination MA	Austausch zu den ersten durchgeführten IP Lehrveranstaltungen und den identifizierten Modifizierungspotenzialen Austausch zum allgemeinen Stand, Verstetigung von IP Lehre an der Fakultät	Konzeptuell: Unterschiedliche Einschätzung des Lernzuwachs durch die Berufsgruppen, Heterogenität vom Ausgangswissensstand durch Auswahl des Lerngegenstandes minimieren Instrumentell: Strategie zur Schaffung einer Finanzierung der Stellen für die Verstetigung der Lernstränge	mittel hoch

Wissenstransferprozess							
Situation	Zeitliche Ebene	Räumliche Ebene / WT-Form	WT-Aktivitätstyp	Soziale Ebene / WT-Beteiligte	Sachliche Ebene/ WT-Prozesse	WT-Outcomes / Outcomeverwertung	Relevanz für DD
12.	17.04.2020 2 Stunden	Elektronische Kommunikation (Videokonferenz) Material	User Pull	Koordination DD Koordination MA Leitung Physio DD Leitung Physio MA	vorab angekündigte Themen via Agenda: Austausch über didaktische und methodische Herausforderungen bei der Umsetzung des Klinischen Untersuchungskurses Möglichkeiten IP Lehre als E-Learning-Angebot Aufbau Schulung der Lernbegleitenden Austausch über Erfahrungen zum Projektabschluss	Symbolisch: Erkenntnis, dass IP Lehrveranstaltungen mehrfach und permanent überarbeitet werden müssen Instrumentell: mehr Zeit für Reflexionsprozesse einplanen, Anteile Theorie Veranstaltung reduzieren Konzeptuell: Lernzuwachs kann in den einzelnen Lehrveranstaltungen für die jeweiligen Berufsgruppen unterschiedlich hoch sein → auf Balance/ Ausgleich im Gesamtstrang achten Ø: Zum Beratungszeitpunkt kein E-Learning in MA vorhanden Instrumentell: Zusendung Beispielpräsentation zur Einweisung Lernbegleitender zur Orientierung, Hinweis Einzelgespräche mit IP Lehrkräften zur Erfassung des Bedarfs zu planen Ø: Empfehlung administrativer Fragen zur Projektabwicklung mit Fördergeber zu klären	mittel hoch hoch keine hoch keine
13.	12.10.2020 1 Stunde	Elektronische Kommunikation (Videokonferenz)	User Pull	Koordination DD Koordination MA <i>Leitung Lernzentrum DD</i>	Vorbereitung Termin Studienkommission DD: Erfahrungen MA allgemein und offene Frage zu Ratschlägen für Vorbereitung	Instrumentell: Hilfestellungen: Fokus auf inhaltliche Argumentation für IP Lehre, Überblick bisherige Unterrichtseinheiten durch Projekt Konzeptuell: Einforderung Bildung Task Force zur differenzierten Diskussion der Hürden	hoch hoch

Anmerkungen. WT = Wissenstransfer, DD = Dresden, MA = Mannheim, Koordination = Koordination IP Lehren und Lernen, Physio = Physiotherapie, IP = interprofessionell, Kursivdruck = punktuell involvierte Personen.